

China seit dem 19. Jahrhundert Fall und Wiederaufstieg einer Weltmacht

ZUM INHALT	1
MATERIALIEN	5
Einstiegsmodul: Annäherungen an China	5
M 1.2 Zeittafel: China im 19. und 20. Jahrhundert	5
M 1.3 Interview mit dem Chinaexperten Dr. Jörg-M. Rudolph	6
M 1.4 Einschätzungen des Chinaexperten Prof. Dr. Thomas Heberer	8
Grundkurs	
1. Teil: China als semikolonialer Staat	9
M 2.1 Orientierungswissen: China im 19. Jahrhundert	9
M 2.2 Zeitgenössische Darstellungen von Auseinandersetzungen	10
M 2.3 Bericht über China von 1915	10
M 2.4 Kolonialismus am Beispiel Deutschlands	11
M 2.5 Zeitgenössische Berichte aus Tsingtau	11
M 2.6 Karte Chinas zwischen 1775 und 1911	12
2. Teil: Revolution, Bürgerkrieg und Zweiter Weltkrieg	13
M 3.1 Sun Yatsen und die Revolution von 1911	13
M 3.2 Die Präsidentschaft von Yuan Shikai 1912–1916 und die Periode der Kriegsherren	13
M 3.3 Chiang Kaishek und die Guomindang	14
M 3.4 Die Kommunistische Partei Chinas und die Guomindang bis zum Langen Marsch	14
M 3.5 Japans Krieg gegen China 1937–1945	18
M 3.6 Von Japan besetzte Gebiete in China 1937–1945	18
M 3.7 Interview mit dem ehemaligen chinesischen Generalkonsul von Zürich Xiaosi Li über die chinesisch-japanischen Beziehungen (Auszug)	19
3. Teil: Die Volksrepublik China seit 1949 – China unter Mao	20
M 4.1 Orientierungswissen zur Revolution von 1949 und Mao Zedong	20
M 4.2 „Worte des Vorsitzenden Mao Tse-tung“ („Mao-Bibel“)	21
M 4.3 Kritik am „Großen Sprung“	21
4. Teil: Das moderne China seit 1978/79	22
M 5.2 Maßnahmen und Ziele der Wirtschaftsreformen – Chinas Start zur wirtschaftlichen Weltmacht	22
M 5.3 Reform and Opening-up, and Deng Xiaoping	23
M 5.4 Die Anfänge: Die Sonderwirtschaftszone Shenzhen 1986	23
M 5.5 Karten und Graphiken zur wirtschaftlichen Entwicklung Chinas	24
M 5.6 Das Massaker auf dem „Platz des himmlischen Friedens“ 1989	25
Folien	
M 1.1 Bilder des heutigen China	Folie 1
M 5.1 Titelbild des „Spiegel“ (2007)	Folie 2
Klausurvorschlag	26
Eine Sinologin über die Ära Mao Zedongs	26
Der ehemalige Bundeskanzler Helmut Schmidt über Mao	25
UNTERRICHTSVERLAUF	27
LITERATUR	3. Umschlagseite

Impressum

Herausgeber:

Giuseppe Vazzana und
Dr. Wolfgang Woelk

Autor:

Martin Grosch

Erscheinungsweise:

sechs Ausgaben pro Jahr

Abonnement pro Jahr:

89,40 € unverb. Preisempf.
inkl. MwSt. zzgl. **4,50 € Versand-**
pauschale (innerhalb Deutschlands)

Anzeigen:

Petra Wahlen
T 0241-93888-117

Druck:

Verlag:

Bergmoser + Höller Verlag AG
Karl-Friedrich-Straße 76
52072 Aachen
DEUTSCHLAND
T 0241-93888-123
F 0241-93888-188
E kontakt@buhv.de
www.buhv.de

Titelbild:

Tor des himmlischen Friedens an der Nordseite des Tiananmen-Platzes, Haupteingang zur Verbotenen Stadt, den Kaiserpalästen in Peking. Hier proklamierte Mao Zedong am 1. Okt. 1949 die Volksrepublik China. Quelle: <http://commons.wikimedia.org> (Creative Commons CC-BY-SA-2.5)

Rechtshinweis:

Wir haben uns intensiv bemüht, die Nachdruckrechte bei allen Rechteinhabern einzuholen. Sollten sich dennoch Ansprüche ergeben, die wir nicht berücksichtigt haben, sind wir für Hinweise dankbar. Wir werden diese prüfen und berechnete Ansprüche abgeltet.

ISSN 0176-943X